

Warum haben Extensions eigentlich so einen schlechten Ruf? **in** ist **der Sache auf den Grund gegangen** und hat festgestellt: Das muss gar nicht sein. Denn: Das **Geheimnis liegt in der richtigen Pflege und dem Gang zum Profi**



UNSERE EXPERTIN
Cati Hucke ist
Haarverlängerungsprofi
bei Hairdreams und
hat schon Promis
wie Hana Nitsche die
Haare verdichtet

mit ihrem neuen Look einfach nur sensationell aussieht. Für **in** ein Grund, das Phänomen Extensions mal gründlich unter die Lupe zu nehmen. Denn: Wer träumt nicht von so einer tollen Mähne – und das über Nacht? Um mit allen Vorurteilen ein für alle Mal aufzuräumen, haben wir den Profi befragt.

in **Wie kommt es, dass man häufig Promis, die Extensions tragen, mit so unschönen Köpfen sieht, wie erst kürzlich bei Britney Spears? Was macht sie falsch?**

Cati Hucke: Damit eine Haarverlängerung perfekt aussieht, spielen zwei Faktoren eine wichtige Rolle: Zum einen braucht man eine gewisse Ausgangslänge des eigenen Haares, damit die Bondings (so nennt man die Verbindungsstellen) abgedeckt werden können. Oft sieht man Haarverlängerungen, die in zu kurzes Haar eingearbeitet sind, weshalb man dann die Bondings und den Übergang sieht.

Was hat man nicht schon alles Negatives über Extensions gehört? Sie ruinieren die eigenen Haare, verursachen Kopfschmerzen, kosten Unsummen, das Anbringen dauert eine halbe Ewigkeit und und und. Dass Celebrities sie oft zur Haarverdichtung tragen, ist ein offenes Geheimnis, aber noch nie sah ein Star mit seinen neuen Extensions so sensationell aus wie Drew Barrymore. Seit einigen Wochen begeistert die US-Aktrice („Verrückt nach dir“) die Beautywelt, weil die 35-Jährige

Außerdem ist langes Haar, egal ob selbst gewachsen oder verlängert, grundsätzlich pflege- und stylingintensiver als kurzes. Wenn man dann keinen Wert auf Pflege legt, kommt es zu solchen Negativbeispielen. Darüber hinaus ist auch der Friseur gefordert, im Hinblick auf den Umgang mit Extensions kompetent zu beraten.

Mit welchen Tools und Pflegeprodukten bleibt die Haarverlängerung besonders lange schön?

Die Pflege von hochwertigen Echthaarverlängerungen und -verdichtungen ist unproblematisch. Mit geeigneten Langhaarbürsten lassen sich die Haare problemlos stylen. Spezielle Pflegeprodukte, die auf die Bedürfnisse von langem Haar und Haar mit Echthaarverlängerungen abgestimmt sind, sorgen dafür, dass die Haare gesund und gut kämmbar bleiben. Das Schöne an einer guten Haarverlängerung ist ja gerade, dass man damit alles machen kann und beim Styling genauso vorgeht wie mit dem eigenen Haar – Glätten, Föhnen, Toupieren etc. ist kein Problem.

Muss ich bei herkömmlichen Produkten auf besondere Inhaltsstoffe achten, weil sie nicht gut für meine Extensions sind?

Man sollte in jedem Fall Produkte verwenden, die speziell auf die ►



VORHER



VICTORIA BECKHAM
früher trug sie schon Extensions, dann trennte sie sich davon und revolutionierte den Bob. Alle wollten plötzlich aussehen wie Posh. Jetzt ist die Designerin zu ihren Wurzeln zurückgekehrt und zeigte sich so bei der Präsentation ihrer Kollektion auf der NY Fashion Week. Ob sie damit auch wieder den Trend auslöst?



SPEZIALHELFER

1 „Protein Shampoo“ von Hairdreams mit Pro-Vitamin B 5 für strapaziertes Haar, ca. 14 Euro 2 „Vital Care Lotion“ von Great Lengths sorgt durch Seidenproteine für Glanz und schützt vor dem Austrocknen, ca. 11 Euro 3 Mit Entwirrungseffekt: „Detangler“ von Hair Talk, ca. 16 Euro 4 Der „Double Action Conditioner“ von Hairdreams ist eine 2-Phasen-Sprühkur, die das Haar leicht kämmbar macht, ca. 16 Euro 5 Extrapolition Pflege für beanspruchte Spitzen: „Repair Creme“ von Hair Talk, ca. 25 Euro 6 Speziell auf die Bedürfnisse von Echthaarverlängerungen abgestimmt: Pflegebürste XL von Hairdreams, ca. 18 Euro

STYLE BEAUTY

CHRISTINA RICCI
Kaum ein Monat liegt zwischen diesen beiden Bildern: die Schauspielerin (30) am 11. 8. bei einer Blackberry-Launch-Party und am 13. 9. zu Gast bei der „Late Night Show with Jimmy Fallon“



NINA BOTT
Nachdem die Schauspielerin als Celine bei der Daily Soap „Alles was zählt“ ausgeschieden ist, darf sie sich endlich wieder die Haare verändern. Die 32-Jährige entschied sich für Extensions von Hair Talk, die ihr niemand Geringerer als Udo Walz einsetzte. Jetzt reichen sie ihr wieder bis zum Rücken



CLIP-INS

VORHER
Es müssen nicht immer dauerhafte Extensions sein. Auch wer nur Bob-Länge trägt, kann für einen besonderen Anlass die Frisur mit...



NACHHER
... Clip-Ins verändern - egal, ob länger, voluminöser oder sogar zur tollen Hochsteckfrisur verwandelt (Foto). Z. B. mit „Magic Hair“ von Schwarzkopf, ca. 30 Euro



► Bedürfnisse von Haarverlängerungen abgestimmt sind, und nicht zu herkömmlichen Produkten greifen. Da die Extensions nicht mit der Kopfhaut verbunden sind, wie das eigene Haar, werden sie nicht auf natürlichem Weg mit Nährstoffen versorgt, und deshalb bedarf es einer besonderen Pflege.

Auf welche Bürsten sollte man bei Extensions verzichten?
Vermeiden sollte man solche mit Noppen.
Einige Frauen, die Extensions haben, klagen über Kopfschmerzen oder Schlaf-schwierigkeiten. Was kann man tun, um das zu vermeiden, oder ist es nur eine Frage der Gewöhnung?

Sicherlich muss man sich in den ersten Tagen erst einmal daran gewöhnen, dass man einfach mehr Haare hat. Kopfschmerzen sollte man aber nicht haben, denn: Bei professionellen Echthaarverlängerungen wird die Stärke der Echthaarsträhne an die eigene Strähne genau angepasst, sodass das zusätzliche Gewicht nicht spürbar ist. Eine Belastung der Kopfhaut erfolgt nur dann, wenn die Echthaarsträhne viel dicker und schwerer als die eigene ist oder die Bondings zu nah an der Kopfhaut sitzen. Bei einer professionellen Haarverlängerung sollte dies nicht vorkommen.

Welche Möglichkeiten der Extensions gibt es, und was sind die jeweiligen Vor- und Nachteile?

Grundsätzlich kann man unterscheiden zwischen kurzfristigen und permanenten Haarverlängerungen.

Clip-In-Haarteile eignen sich für das schnelle Styling für einen Abend, während permanente Haarverlängerungen bis zu sechs Monaten getragen werden und sich quasi wie eigenes Haar anfühlen. Hierbei werden Echthaarsträhnen, die am oberen Ende mit einem Bonding versehen sind, mittels Wärme oder Lasertechnologie ins eigene Haar eingearbeitet. Je nach Frisurenwunsch und Ausgangssituation der Kundin kann der Friseur entweder die Extensions von Hand einarbeiten, was eine sehr individuelle Anpassung ermöglicht. Die Alternative ist die maschinelle Methode, zum Beispiel mit dem Hairdreams Laserbeamer XP, bei der bis zu acht Echthaarsträhnen gleichzeitig eingearbeitet werden, was sehr viel schneller und somit oft auch kostengünstiger ist.

Wann muss ich meine Extensions erneuern lassen?

Das ist ganz unterschiedlich und hängt von der Beschaffenheit und der Ausgangslänge des Eigenhaares ab. Je dichter und länger das Eigenhaar ist, umso länger lassen sich die Verbindungsstellen verdecken. Bei jemandem, der von Natur aus sehr dichtes und kräftiges Haar hat, wird es zum Beispiel länger dauern, bis die Bondings sichtbar werden, und die Extensions können länger getragen werden. Generell geht man von einer durchschnittlichen Trageperiode von sechs Monaten aus.

Stimmt es, dass nach jahrelangem Tragen das Haar leidet? Sollte man gewisse